

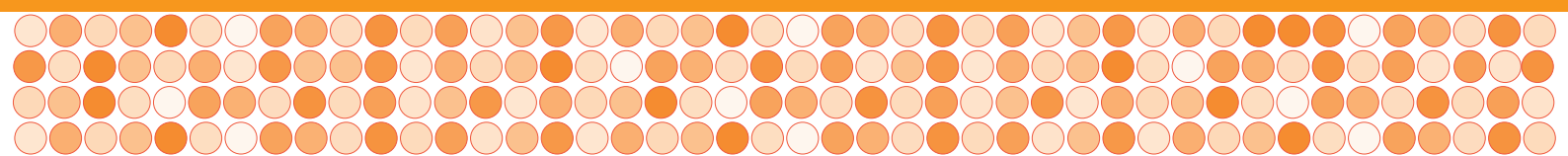
LEITFADEN

für die Teilnahme an

Vision-Ing21

Schüler-Team-Wettbewerb
für Naturwissenschaft und Technik

2021/22



Inhaltsverzeichnis

1.	Teilnahme	3
2.	Projektthema	3
3.	So finden Schulen und Unternehmen zusammen	3
4.	Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs (Änderungen vorbehalten)	4
5.	Ergebnisse / Wettbewerbsunterlagen	4
6.	Bewertungskriterien	5
7.	Hinweise	6



1. Teilnahme

Worum geht es?

Vision-Ing21 ist ein Schüler-Team-Wettbewerb für Naturwissenschaft und Technik, bei dem Teamarbeit und Spaß an der praktischen Umsetzung von Ideen im Vordergrund steht. Die Teilnehmer formulieren eigene Ideen, planen und setzen um, sie werten aus und dokumentieren ihr Projekt. Der Wettbewerb geht über das ganze Schuljahr und findet nun in der 19. Auflage statt.

Wesentliche Aspekte sind

- Eigene Ideen umsetzen
- Projektplanung und -durchführung
- Projektarbeit im Team
- Zusammenarbeit mit einem Partner aus der Wirtschaft oder Forschung (wir helfen ggf. bei der Suche)

Wer kann teilnehmen?

Schüler aller Jahrgangsstufen

- einer Realschule
- eines Gymnasiums
- einer Fachoberschule
- einer Berufsoberschule

Wie setzen sich die Teams zusammen?

Schüler (mindestens 4 und maximal 15 Personen)*

- + Lehrer als Moderator/-en und Motivator/en
- + Ansprechpartner bzw. Mitarbeiter aus einem Unternehmen + evtl. Auszubildende

* In Einzelfällen sind auch kleinere oder größere Gruppen möglich. Wir bitten um Rücksprache.
Die Teams können auch klassenübergreifend gebildet werden.
Jeder Schüler darf nur in einem Team mitwirken.

2. Projektthema

Das Projektthema ist im Bereich Naturwissenschaft und Technik frei wählbar. Es kann von der Schule (Lehrer und Schüler) oder vom Partnerunternehmen vorgeschlagen oder gemeinsam entwickelt werden.

Auch Arbeiten, die im Rahmen des P-Seminars erstellt werden, können zum Wettbewerb eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass bei der Erstellung der schriftlichen Unterlagen (Ideenskizze, Projektdokumentation) unbedingt die Vision-Ing21 Text-Vorlagen verwendet werden.

3. So finden Schulen und Unternehmen zusammen

Schulen, die kein Partnerunternehmen haben und die an Vision-Ing21 teilnehmen möchten, unterstützen wir bei der Suche nach einem geeigneten Partner aus der Wirtschaft oder Forschung. Haben Sie bereits ein „Wunschunternehmen“, stellen wir für Sie den Kontakt zu dem entsprechenden Ansprechpartner her. Setzen Sie sich dazu einfach mit uns in Verbindung:

kontakt@fking.de oder Tel. 09131 85-70472

4. Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs (Änderungen vorbehalten)

Die einzelnen Teammitglieder (Schüler, Lehrer, Unternehmenspartner) sollten sich so früh wie möglich kennenlernen. Das erste Treffen sollte genutzt werden, um Projektthema, Vorgehensweise und den ungefähren Zeitplan festzulegen.

Folgende Meilensteine stehen bereits als Fixpunkte im Projektablauf fest:

Okt 2021	Nov 2021	Dez 2021	Jan 2022	Feb 2022	März 2022	Apr 2022	Mai 2022	Juni 2022	Juli 2022
	↑	↑			↑		↑		↑
	Teambildung, Anmeldung 12.11.2021	Abgabe der Ideenskizze 16.12.2021			eigenen Zeitplan überprüfen		Abgabe der Projekt- dokumentation 10.05.2022		Finale Mittwoch 06.07.2022

Anmeldung und Ideenskizze

Die Anmeldung ist bis zum **12. November 2021** möglich. Zunächst wird eine Ideenskizze erarbeitet. Diese beschreibt kurz das geplante Projekt und den groben Zeitplan. Desweiteren sollen der Praxisbezug der Arbeit, die Zusammensetzung des Teams und das weitere geplante Vorgehen kurz beschrieben werden. Verwenden Sie dazu die **Dokumentvorlage Ideenskizze 2021/22**. Diese finden Sie zum Download auf www.fking.de.

Diese Ideenskizze sollte bis zum **16. Dezember 2021** beim Projektbüro eingegangen sein als PDF per Mail.

Projektarbeit und Dokumentation

Nun wird das gewählte Thema vertiefend bearbeitet. Regelmäßige Treffen aller Beteiligten sollten stattfinden (ggf. auch mit den Auszubildenden). Anfang/Mitte März sollte der eigene Zeitplan überprüft und ggf. angepasst werden. Das Projekt wird gemäß der vorgegebenen Dokumentvorlage dokumentiert. Verwenden Sie dazu die **Dokumentvorlage Projektdokumentation 2021/22**. Diese finden Sie zum Download auf www.fking.de.

Die Projektdokumentation muss bis zum **10. Mai 2022** eingegangen sein, möglichst als eine einzige PDF-Datei per Mail.

Eine Fachjury bewertet die Kategorien „Auswahl des Themas“ und „Schriftliche Projektdokumentation“ anhand der vorgegebenen Bewertungskriterien (s. Punkt 6). Diese Bewertung entscheidet über die Zulassung zum Finale und fließt am Finaltag in das Gesamtergebnis mit ein.

Die besten Teams in diesen beiden Kategorien erhalten bis Ende Mai eine Einladung zum Vision-Ing21-Finale.

Finale in Erlangen*

Das Finale ist am **Mittwoch, den 06. Juli 2022** in Erlangen an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität. Hier präsentieren die Schüler der Teams ihre Projekte im Hörsaal und gestalten einen Ausstellungsstand. Beides wird von einer Jury bewertet. Auch ein Gespräch der Jury mit dem Team fließt in die Wertung ein (s. Punkt 6). Die Schüler werden in der jeweiligen Altersklasse bewertet, die ersten drei Teams jeder Gruppe werden besonders ausgezeichnet.

Alle im Finale startenden Teams der Gruppe „S“ und „M“ erhalten als Preis und Anerkennung eine Exkursion zu einem Unternehmen oder zu einer Forschungseinrichtung, die am Finale teilnehmenden Teams der Gruppe „L“ erhalten Geldbeträge.

Zusätzlich zu den Preisen pro Gruppe werden drei Sonderpreise verliehen (s. Punkt 8).

5. Abgabe Projektdokumentation

Die Projektdokumentation senden Sie bitte als ein PDF bis **10. Mai 2022** per E-Mail (nur bis ca. 5 MB möglich) oder auf CD per Post an

kontakt@fking.de

Förderkreis Ingenieurstudium e.V.
Cauerstraße 3
91058 Erlangen

Tel. 09131 85-70472

6. Bewertungskriterien der Jury im Einzelnen*

Die Bewertung der Teams erfolgt in drei Altersgruppen. Die Zuordnung in eine der Altersgruppen S, M oder L erfolgt vom Förderkreis Ingenieurstudium e.V. anhand der Klassenstufe oder, bei gemischten Klassenstufen, anhand der in der Projektdokumentation ersichtlichen Aufgabenverteilung.

Die konkreten Bewertungskriterien der Jury und die Gewichtung der einzelnen Kategorien am Gesamtergebnis sind wie folgt:

Auswahl des Themas (Gewichtung 10%)

- Wie stark ist das Thema geeignet Interesse an Technik zu wecken?
- In wie weit ist das Thema innovativ?
- Konnten bei der Bearbeitung des Projektes praktische Erfahrungen gemacht und gefördert werden?
- Wie hoch ist die Komplexität des Themas?

Schriftliche Projektdokumentation (Gewichtung 30%)

- Ist die Dokumentation nachvollziehbar und für andere Schulen verständlich?
- Wurden die Ziele klar definiert und ist dokumentiert, ob sie erreicht wurden und wenn nicht, warum nicht?
- Gelingt die Visualisierung des Themas durch Experimente, Modelle, etc.?
- Sind theoretische Grundlagen erkennbar? (nicht bei Gruppe S)
- Ist die Zusammenarbeit und die Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe dokumentiert?
- Ist die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen dokumentiert und ist erkennbar, was das Unternehmen zum Projekt beigetragen hat?
- Sind alle für das Verständnis notwendigen Protokolle bzw. andere Unterlagen beigefügt?
- Wurde bei der Erstellung der Projektdokumentation sorgfältig gearbeitet (Rechtschreibung, Grammatik, Diagrammbeschriftungen, physikalische Einheiten, etc.)?
- Ist eine Recherche erkennbar und werden alle Quellen korrekt (wie vorgegeben) genannt? (Bitte nicht nur „Wikipedia“ als Quelle verwenden.)

Präsentation am Finaltag (Gewichtung 30%)

- Ist der Vortrag logisch aufgebaut, von der Idee bis zur Umsetzung?
- Wird das Thema verständlich dargestellt?
- Sind die Präsentationsfolien ansprechend gestaltet?
- Ist der Vortrag kreativ und fesselnd gestaltet?
- Wird die vorgegebene Zeit (10 Minuten) für die Präsentation eingehalten?

Jurygespräch am Finaltag (Gewichtung 20%)

- Können die Schüler den Ablauf des Projektes erklären?
- Können die Schüler Experimente und Vorgänge beschreiben, Aussagen über verwendete Materialien machen?
- Sind die Schüler engagiert?
- Ist eine eigenständige Arbeit der Schüler erkennbar?
- Ist eine sinnvolle Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe erkennbar?

Standgestaltung am Finaltag (Gewichtung 10%)

- Ist das Thema klar erkennbar?
- Ist der Stand ideenreich gestaltet, weckt er Aufmerksamkeit?
- Gibt es projektbegleitende Fotos, Modelle, Experimente etc.?
- Äußerer Eindruck, Ordnung, Übersichtlichkeit des Standes?
- Ist die Zusammenarbeit mit dem Partnerunternehmen erkennbar?

Die Bewertung und Entscheidung über die Platzierungen erfolgt durch die Jury. Diese setzt sich aus Vertretern von Schulen (Lehrer), Unternehmen, Hochschulen und Verbänden (VBM, VDI oder VDE) zusammen. Die Sonderpreise werden durch IHK, VDI und VDE in Abstimmung mit der Jury vergeben. Die Entscheidungen der Jury sind nicht revidierbar.

7. Hinweise

* Covid-19

Der Wettbewerb 2021/22 wird regulär stattfinden. Wir behalten uns allerdings vor, den Ablauf der allgemeinen Lage bzgl. Covid-19 anzupassen. Dies würde insbesondere das Finale betreffen, das als Präsenzveranstaltung geplant ist. Sollte dies auf Grund der akuten Lage im Juli 2022 nicht möglich sein, werden wir das Finale als Online-Veranstaltung durchführen. In dem Fall wird es bei den Bewertungskriterien (s. Punkt 6) Anpassungen geben, die wir Ihnen rechtzeitig mitteilen werden.

Finanzielle Regelungen

Den Wettbewerbsteilnehmern kann von Seiten des Förderkreis Ingenieurstudium e.V. für die Projektarbeit keine finanzielle Unterstützung gewährt werden. In Einzelfällen ist eine Unterstützung eventuell möglich, wenden Sie sich bitte an das Projektbüro.

Eine Unterstützung bei den Kosten für die Anfahrt zum Finale ist in Einzelfällen möglich. Bitte wenden Sie sich vorab an das Projektbüro.

Zusammenarbeit Schule - Partnerunternehmen

Wenn Sie ein Unternehmen gefunden haben, das zur Zusammenarbeit im Rahmen des Wettbewerbs Vision-Ing21 bereit ist, empfehlen wir, bereits im Vorfeld die Art und Intensität der Zusammenarbeit abzusprechen:

- Wie kann die Kommunikation in Zeiten von Covid-19 stattfinden?
- Welcher Zeitplan ist realistisch?
- Kann das Unternehmen Material o. ä. zur Verfügung stellen?
- Welche Tätigkeiten im Rahmen des Projekts wird das Unternehmen übernehmen?
- Werden Azubis einbezogen?
- Können die Schüler den Betrieb besichtigen?
- Können Werkstätten oder Maschinen von den Schülern genutzt werden, falls für das Projekt erforderlich?

Patentfähig?

Bitte prüfen Sie, ob das entstandene Objekt/Projekt patentfähig ist. Sollte dies der Fall sein, darf das Projekt vorher nicht veröffentlicht werden, auch nicht im Finale des Schülerwettbewerbs. Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Deutschen Patent- und Markenamts unter www.dpma.de

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an uns wenden.

Ihre Ansprechpartner während des gesamten Wettbewerbs

Der persönliche Kontakt zu Schülern und Lehrern ist uns sehr wichtig. Bei allen Fragen, Anregungen, Wünschen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das Projektbüro.

Ihre Ansprechpartner sind:

Telka Klein
Tel.: 09131 85-70472
E-Mail: telka.klein@fking.de

Karin Oehme
Tel.: 09131 85-70471
E-Mail: karin.oehme@fking.de

kontakt@fking.de
Förderkreis Ingenieurstudium e.V.
Cauerstraße 3
91058 Erlangen

www.fking.de

8. Sonderpreise

Zusätzlich zu den Platzierungen und Preisen pro Gruppe werden gruppenübergreifend die folgenden Sonderpreise ausgelobt:

Wanderpokal der IHK Nürnberg für Mittelfranken

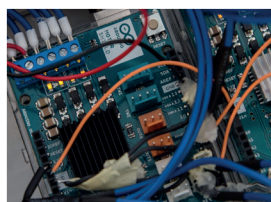
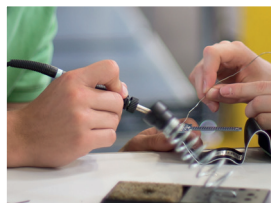
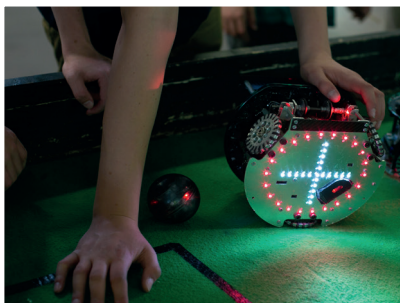
Sonderpreis für das gruppenübergreifend beste Team des Wettbewerbs in allen Kategorien.
Der Wanderpokal ist mit einem projektgebundenen Scheck in Höhe von 500 Euro verbunden.

Innovationspreis des VDI, Bezirksverein Bayern Nordost e.V.

Sonderpreis für das Team mit der innovativsten Projektidee.
Der Preis beinhaltet die Teilnahme an der Erfindermesse iENA im Herbst 2022, der internationalen Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ in Nürnberg und zusätzlich einen Scheck in Höhe von 500 Euro für das Team.

Nachwuchspreis des VDE, Bezirksverein Nordbayern e.V.

Sonderpreis für das beste Team des Finales in den Kategorien *Präsentation am Finaltag* (zählt doppelt) und *Dokumentation* unter Berücksichtigung der Altersstufe.
Der Nachwuchspreis ist mit einem projektgebundenen Scheck in Höhe von 500 Euro verbunden.



Das Projekt Vision-Ing21 wird maßgeblich unterstützt durch:

SIEMENS

Continental 

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
TECHNISCHE FAKULTÄT

Vision-Ing21 wird außerdem von zahlreichen Unternehmen gefördert, die zum einen als Teampartner direkt mit einer Schülergruppe zusammenarbeiten oder die die Teams zu Technik-Exkursionen in ihren Betrieb einladen.

Förderkreis Ingenieurstudium e.V.
Cauerstraße 3
91058 Erlangen

Geschäftsstelle
Tel.: 09131 85-70472
E-Mail: kontakt@fking.de

www.fking.de

